

Uwe Krauser & Franziska Frey

Aurora



Eine Eintagsfliege und
der schönste Tag ihres Lebens

Tarabux





[WWW.FARBFOX.DE](http://www.farbfux.de)

Aurora – Eine Eintagsfliege und der schönste Tag ihres Lebens

©2025 F. Buhl / FarbFux Kinderbuchverlag
Obingerstraße 10 . 83132 Aindorf . www.farbfux.de

ISBN: 978-3-69028-305-2

Text: Uwe Krauser
Illustration & Buchdesign: Franziska Frey
Druck: FINIDR, s.r.o. - Lípová 1965, 737 01 Český Těšín, Tschechien
Lektorat: Anne Paulsen, www.annepaulsen.de
Bestellung und Vertrieb: Nova MD GmbH, Vachendorf

Alle Rechte sind dem Herausgeber vorbehalten.
Vorliegendes Werk darf - auch teilweise - nur mit Genehmigung
des Herausgebers wiedergegeben werden.

Uwe Krauser & Franziska Frey

Aurora



Eine Eintagsfliege und
der schönste Tag ihres Lebens

Es ist ein sonniger Morgen, als Aurora das Licht der Welt erblickt.
Verschlafen öffnet sie die Augen und schaut sich um.
Sie weiß, dass sie nur einen Tag auf der Erde verbringen darf.
Aurora beschließt, nicht eine Minute zu verschwenden und diesen
Tag zum schönsten ihres Lebens zu machen.
Um keine Zeit zu verlieren, streckt sie ihre Flügel kräftig durch und
macht sich voller Tatendrang auf den Weg.



Weit kommt sie nicht. Schon nach wenigen Metern macht sie auf einer Wiese halt. Dort entdeckt sie die unterschiedlichsten Blumen. Vorsichtig landet sie auf einem kräftigen Blatt und blickt über die Wiese. Aurora bestaunt das riesige Blütenmeer. Manche Blüten sind fest verschlossen, so als schlummerten sie noch. Andere sind weit geöffnet und strecken ihre Kelche dem Himmel entgegen, um den neuen Tag zu begrüßen. Sie entdeckt zwei Schmetterlinge, die fröhlich durch die Luft flattern. Am liebsten würde Aurora ewig sitzen bleiben, doch sie hat noch so viel vor. Also verabschiedet sie sich mit einem letzten Blick von der Blumenwiese und fliegt weiter.





Ihr nächstes Ziel ist ein kleiner Bach. Für einen Moment lauscht Aurora dem fröhlichen Plätschern des Wassers. Auf einem Stein, nicht weit vom Ufer entfernt, sitzt ein Frosch. Die feuchte Haut glänzt in der Sonne. Seine Augen wandern hin und her. Kaum hat er Aurora entdeckt, macht er sich bereit, sie mit seiner glitschigen Zunge einzufangen. Er öffnet sein Maul und lässt die Zunge hervorsausen. Doch kurz bevor er seine Beute verschlingen kann, zögert der Frosch für einen Augenblick. Er mustert Aurora und zieht seine Zunge zurück.

„Jetzt hocke ich den ganzen Tag auf diesem Stein, und ausgerechnet eine mickrige Eintagsfliege verirrt sich vor mein Maul“, quakt der Frosch enttäuscht.

„Du bist ja nur für einen Tag auf dieser Welt. Den will ich dir wirklich nicht verderben.“

Vor lauter Schreck verliert Aurora das Gleichgewicht und landet um ein Haar im Wasser. Als sie sich wieder gefangen hat, flattert sie zu dem Frosch.

„Da habe ich aber Glück, dass ich ausgerechnet dich getroffen habe“, summt sie in sein linkes Ohr. „Du bist wahrscheinlich der liebste Frosch auf der ganzen Welt.“

Als der Frosch das hört, wird es in seinem Bauch ganz warm, und ihm entfährt ein zufriedenes „Quaahaahaak“.

„Ich möchte heute viele schöne Dinge erleben“, summt Aurora aufgeregt und flattert vor der Froschnase auf und ab.

„Dann musst du den Goldregen dort drüben besuchen“, sagt der Frosch und deutet mit seinem Schenkel auf einen blühenden Busch.

„Das werde ich sofort erledigen. Vielen Dank!“

Bevor sich Aurora auf den Weg macht, drückt sie dem verwunderten Frosch einen zarten Kuss auf die Wange.

Der Frosch schaut der kleinen Eintagsfliege zufrieden hinterher.





Beim blühenden Goldregen hört Aurora ein seltsames Geräusch. Als sie genau hinschaut, entdeckt sie unzählige Hummeln, die von einer Blüte zur nächsten fliegen. Sie schließt für einen Moment die Augen. Das zufriedene Summen und Brummen macht sie ganz schwindelig. Langsam flattert Aurora zu einer der Hummeln, die gerade aus einer Blüte krabbelt.